

Kurs: Rund um die Geburt bei Schaf und Ziege

Termin: Mittwoch, 03.05.2023

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr (5UE)

Veranstaltungsort: Milchschaafbetrieb
Rendl, Probenzing 14, 4941 Mehrnbach

Kursgebühr:

geförderter Teilnahmebetrag: €40,00*

ungeförderter Teilnahmebetrag: €80,00

Anzahl der Plätze: max. 15

TGD-Anerkennung: 2 Stunden

Vortragende: Dr. Elisabeth Stöger



Foto: Daniela Köppl

Inhalt:

Die Geburt im Schaf- und Ziegenstall kann eine Herausforderung und Geduldsprobe sein. Dieser praxisnahe Kurs bietet Informationen zur Geburtsvorbereitung (z.B. durch richtige Fütterung), zum normalen Geburtsablauf, zu den verschiedenen Geburtsphasen und zur Kolostrumaufnahme durch Lamm und Kitz. Darüber hinaus wird aus tiermedizinischer Sicht auf Komplikationen beim Geburtsverlauf sowie auch auf die richtige Versorgung von den Mutter- und den Jungtieren eingegangen. Der Einsatz passender Hausmittel, Heilpflanzen und Homöopathie in dieser Produktionsphase sind ebenso Bestandteil der Veranstaltung. Der Kurs findet direkt auf einem Milchschaafbetrieb statt und umfasst einen theoretischen Vortrag sowie die Möglichkeit direkt während der Ablammzeit Einblick in die Praxis am Betrieb zu erhalten. Neben vielen praktischen Tipps, bietet der Kurs die Gelegenheit sich mit den Betriebsleiter:innen auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren.



Ein Teilnehmer berichtet:

*"Ich habe viel Neues
über die Geburt gelernt.
Nun kann ich mit einem
besseren Gefühl
Unterstützung bei einer
Geburt leisten."*

Anmeldung: www.nutztier.at/schafeziegen oder hier 
QR-Code scannen



DI Marie-Theres Schlemmer, MSc

Tel: +43 676 73 60 313

E-Mail: schlemmer@oebisz.at

www.oebisz.at

In Kooperation mit:



*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 **Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

